

	<p>Objekt: Spanien: Isabella II.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18201328</p>
--	--

## Beschreibung

Der Name Escudo leitet sich von dem spanischen Wort für „Schild“ ab und ist zurückzuführen auf das Rückseitenbild der ersten geprägten portugiesischen Escudos, die den Landesschild im Vierpass zeigten. Die ersten spanischen Escudos hatten den Landesschild auf der Vorderseite. Ursprünglich war der Escudo eine Goldmünze, in Spanien wurde er von 1864 bis 1868 allerdings auch in Silber ausgeprägt. In Portugal war der Escudo bis zur Einführung des Euro die gültige Währungseinheit.

Vorderseite: Kopf der Isabella II. mit Lorbeerkranz nach rechts. Im Halsabschnitt die Signatur L. M. Unten die Jahreszahl.

Rückseite: Das gekrönte spanische Wappen zwischen zwei Säulen. Auf dem Schriftbanner PLUS - ULTRA.

## Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt  
Maße: Gewicht: 25.85 g; Durchmesser: 37 mm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1868
	wer	
	wo	Madrid
Beauftragt	wann	
	wer	Isabella II. von Spanien (1830-1904)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Alexander Kleefeld
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Isabella II. von Spanien (1830-1904)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- 2 Escudos
- Frau
- Heraldik
- König
- Münze
- Neuzeit
- Porträt
- Silber
- Spanien und Portugal
- Stempelschneider

## Literatur

- G. Schön - J.-F. Cartier, Weltmünzkatalog 19. Jahrhundert. 15. Auflage (2004) Nr. 133.
- K. Klütz, Münznamen und ihre Herkunft (2004) 76 f..